

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...

... und kommen als Handlungspaket

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...

... und kommen als Handlungspaket

Abschnitt: 1. Petrus 2,11 – 4,2

Lesung: 1. Petrus 2,11-17

Wesen, Wandel, Werke, Wirkung von Christen

Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen ...

... und kommen als Handlungspaket

Abschnitt: 1. Petrus 2,11 – 4,2

Lesung: 1. Petrus 2,11-17

www.MarkusBrunner.faith/predigten

www.markus.li/predigten

1. Gute Werke
aus gutem Wesen
überzeugen

(1. Petrus 2,11-17)

1. Petrus 2,11-17

11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,

16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.

12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn **14** oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. **15** Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:

17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 <i>Geliebte</i>, ich ermahne euch <i>als Beisassen</i> und <i>Fremdlinge</i>, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch <i>als Übeltäter</i> reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 <i>als Freie</i> und <i>nicht als solche</i>, die die Freiheit <i>als Deckmantel der Bosheit haben</i>, sondern <i>als Sklaven Gottes</i>.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König <i>als Oberherrn</i> 14 oder den Statthaltern <i>als denen</i>, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p> <p>1 Petr 1,18-19: mit kostbaren Blut Christi erkauft</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 <i>Geliebte</i>, ich ermahne euch <i>als Beisassen und Fremdlinge</i>, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch <i>als Übeltäter</i> reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 <i>als Freie</i> und <i>nicht als solche</i>, die die Freiheit <i>als Deckmantel der Bosheit haben</i>, sondern <i>als Sklaven Gottes</i>.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König <i>als Oberherrn</i> 14 oder den Statthaltern <i>als denen</i>, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen der Sünde

11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, **dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthältet,**

12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.

13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:

17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p><i>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</i></p>	<p><i>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</i></p>
<p><i>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</i></p>	<p><i>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</i></p>
	<p><i>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</i></p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung. (Lk 19,44: positiv)</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

Das Wesen von Christen	Wandel, Werke, Wirkung von Christen
<p>11 Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet,</p>	<p>12 und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.</p>
<p>16 als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes.</p>	<p>13 Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn 14 oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun. 15 Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt:</p>
	<p>17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König.</p>

2. Gute Werke
kommen als Package
(Handlungspaket)

(1. Petrus 2,11 - 4,2)

Gute Werke beinhalten immer dienende Unterordnung

Alle	<i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i>
	<i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>
Haus- sklaven	<i>Ihr Hausklaven, ordnet euch in aller [Gottes-]Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i>
Ehe- frauen	<i>Ebenso ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter (3,1)</i>
	<i>heilige Frauen (Sara) haben sich ihren Männern unterordnet (3,5-6)</i>
Ehe- männer	<i>Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäss, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</i>
Alle	<i>Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</i>

Gute Werke beinhalten immer dienende Unterordnung und Bruderliebe

Alle	<i>Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen: sei es dem König als Oberherrn oder den Statthaltern ... (2,13-14)</i>
	<i>Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König. (2,17)</i>
Haus- sklaven	<i>Ihr Hausklaven, ordnet euch in aller [Gottes-]Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten. (2,18)</i>
Ehe- frauen	<i><u>Ebenso</u> ihr Frauen, ordnet euch den eigenen Männern unter (3,1)</i> <i>heilige Frauen (Sara) haben sich ihren Männern unterordnet (3,5-6)</i>
Ehe- männer	<i>Ihr Männer <u>ebenso</u>, wohnt bei ihnen mit Einsicht als bei einem schwächeren Gefäss, als dem weiblichen, und gebt ihnen Ehre... (3,7)</i>
Alle	<i><u>Endlich aber seid alle</u> gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem ... (3,8-9)</i>

Gute Werke beinhalten manchmal Leiden

Haus-
sklaven *Denn das ist Gnade, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen **Leiden** erträgt, indem er Unrecht **leidet**. Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharrt, indem ihr sündigt und geschlagen werdet? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und **leidet**, das ist Gnade bei Gott.*
*Denn hierzu seid ihr **berufen** worden; denn auch **Christus** hat für euch **gelitten** und euch ein **Beispiel** hinterlassen, damit ihr **seinen Fussspuren nachfolgt**; (2,19-21)*

Alle *Aber wenn ihr auch **leiden** solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! (3,14)*
*Denn es ist besser, wenn der Wille Gottes es will, für Gutestun zu **leiden** als für Bösestun. (3,17)*
*Da nun **Christus** im Fleisch **gelitten** hat, so wappnet auch ihr euch mit **derselben Gesinnung** – denn wer im Fleisch **gelitten** hat, hat mit der Sünde abgeschlossen –, um die im Fleisch noch übrige Zeit nicht mehr den Begierden der Menschen, sondern dem Willen Gottes zu leben. (4,1-2)*

Gute Werke bedingen Gottesfurcht und Absage an Menschenfurcht

Alle	<i>fürchtet</i> Gott; ehrt den König. (2,17)	
Haus- sklaven	<i>in aller [Gottes-]Furcht</i> (2,18)	
	<i>um des Gewissens vor Gott willen</i> (2,19)	
Ehe- frauen	<i>in [Gottes-]Furcht</i> reinen Wandel (3,1)	<i>keinerlei Schrecken fürchtet.</i> (3,6)
Ehe- männer	<i>damit eure Gebete nicht verhindert</i> <i>werden.</i> (3,7)	
Alle		<i>Fürchtet aber nicht ihren</i> <i>Schrecken, noch seid bestürzt,</i> (3,14)

Gute Werke beinhalten Verkündigungsbereitschaft mit dienender Unterordnung

Alle	<i>jederzeit</i> bereit zur Verantwortung <i>jedem</i> gegenüber, der Rechenschaft von euch über die <i>Hoffnung</i> in euch fordert (3,15)
	mit Sanftmut und <i>Ehrerbietung</i> (3,16)

1. Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen
(1. Petrus 2,11-17)

1. Gute Werke aus gutem Wesen überzeugen (1. Petrus 2,11-17)

Identität und Wesen der Christen:

Christen sehen sich selbst *als Geliebte, Beisassen, Fremdlinge, Freie* (von Sünden) und *als Sklaven Gottes*. Sie werden als *Übeltäter* verleumdet und müssen aufpassen, dass sie die christliche *Freiheit nicht als Deckmantel für Bosheit* missbrauchen.

Das Wesen der Sünde:

Triebhafte Begierden streiten gegen unsere *Seele*.

Das Wesen der Sünde:

Triebhafte Begierden streiten gegen unsere *Seele*.

Das Wesen von guten Werken:

Gute Werke sind **sichtbar**

und bewirken, dass Menschen ***Gott verherrlichen***
am Tage der Heimsuchung.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 4,2)

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 4,2)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 4,2)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 4,2)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

Gute Werke bedingen **Gottesfurcht**
und **Absage an Menschenfurcht**.

2. Gute Werke kommen als Handlungspaket (1. Petrus 2,11 – 4,2)

Gute Werke beinhalten immer **dienende Unterordnung**
und **Bruderliebe**.

Gute Werke beinhalten manchmal **Leiden**.

Gute Werke bedingen **Gottesfurcht**
und **Absage an Menschenfurcht**.

Gute Werke beinhalten **Verkündigungsbereitschaft**
mit **dienender Unterordnung**.

